

# UNIVERSITÄT HAMBURG



**Anbieter:**

Prof. Dr. F. Schulz von Thun  
Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg  
in Zusammenarbeit mit dem  
„Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe“

**Veranstalter:**

Universität Hamburg, AWITT – Arbeitsstelle  
für Wissens - und Technologietransfer  
Moorweidenstr. 18  
20148 Hamburg

# ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Hiermit wird

**Herrn Thomas Streng**

bescheinigt, an der

**ZUSATZAUSBILDUNG KOMMUNIKATIONSPSYCHOLOGIE**

**Beratung - Klärungshilfe - Training**

teilgenommen und sie abgeschlossen zu haben.

Im Rahmen dieser Fortbildung hat Herr Thomas Streng an miteinander verbundenen und aufeinander aufbauenden Kursen von je 3½ - 5 Tagen teilgenommen, wobei die eigene Person und Praxis stark einbezogen wurde.

Grundlage der Fortbildung war die Kommunikationspsychologie von Prof. Dr. Schulz von Thun in Verbindung mit Ansätzen der Humanistischen und Systemischen Psychologie.

Konzipiert und angeboten wurde die Fortbildung von Prof. Dr. Schulz von Thun, Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg, in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe“.

Veranstalter war die AWITT - Arbeitsstelle für Wissens- und Technologietransfer – an der Universität Hamburg.

belegte Herr **Thomas Streng** aus dem Fortbildungsangebot mit insgesamt maximal 13 Bausteinen folgende Seminare:

- (1) **Seminar: Kommunikation und Menschenkenntnis**  
Schwerpunkt: Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem komplexen Geschehen in Fortbildungsveranstaltungen unter Beachtung von kommunikativen, zwischenmenschlichen und innerseelischen Aspekten. Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten auch im Umgang mit Störungen im Seminar.
- (2) **Seminar: Gesprächsdiagnose und intensive Gesprächsführung**  
Schwerpunkt: Sicherheit im Umgang mit den „4 Seiten der Nachricht“, verbunden mit der Fähigkeit, Übungen und Interventionen zur Kommunikationsverbesserung anzubieten (Feedback, aktives Zuhören, Selbstklärungsdoppeln, dialogisches Doppeln ...).
- (3) **Seminar: Erlebnisaktivierende Methoden und Rollenspiel**  
Schwerpunkt: Gruppenaktivierende und erlebnisintensivierende Bearbeitung von realen Praxisfällen, von persönlichen Themen und Lernwünschen der Teilnehmer/-innen - weitgehend ohne Rückgriff auf künstliche Standardübungen (Supervision und Coaching in Kleingruppen).
- (4) **Seminar: Dynamik in Gruppen**  
Schwerpunkt: Psychologische Konflikt- und Prozessmodelle, die helfen, den Gruppenprozess zu analysieren, Störungen zu erkennen und aktiv und gezielt in den Gruppenprozess eingreifen zu können.
- (5) **Seminar: Konflikt-Klärungshilfe**  
Schwerpunkt: Situationslogische und moderative Gestaltung von Konflikten in Arbeitsgruppen, Teams und Abteilungen. Planung des Gesamtablaufs einer Konfliktklärung unter Einbeziehung verschiedener Techniken der Klärungshilfe.
- (6) **Seminar: Beratung mit dem Modell des Inneren Teams**  
Schwerpunkt: Vertiefung des Modells des „Inneren Teams“ in Theorie und Praxis anhand der „Beratung mit doppelter Blickrichtung“, um die Methode zur Selbstreflexion und im Coachingprozess sinnvoll einzusetzen.
- (7) **Abschluss-Seminar: Integration und Bilanz**  
Schwerpunkt: Integration und Anwendung der erlernten kommunikations-psychologischen Interventionen unter Berücksichtigung des individuellen Entwicklungsstandes.

Die Seminare wurden geleitet von den Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen Catarina Barrios, Karl Benien, Stephan Bußkamp, Regine Heiland, Gabriele Manneck, Johannes Ruppel, Eberhard Stahl, Roswitha Stratmann, Constanze Bossemeyer, Anka Commichau, Dagmar Kumbier, Anne Papendorf, Matthias Pfennig, Marcus Poenisch, Doris Röschmann, Wibke Stegemann, Larissa Stierlin, Dagmar Ulrichs, Maud Winkler, Katrin Zach und Karen Zoller.



*Schulz v. Thun*

Prof. Dr. F. Schulz v. Thun  
„Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe“

*Laubert*

F. Laubert  
Universität Hamburg, AWITT

Hamburg, den 11. Januar 2008

